

Deutscher Schützenbund



DEUTSCHER **S**CHÜTZEN**B**UND E.V.

Fachverband für Schieß- und Bogensport

Finalregeln und Endkampfrege**l**n

Endkampfrege

10m/50m/100m Gewehr und 10m Luftpistole- Seniorinnen und Senioren

a) FORMAT

Der Endkampf besteht aus (2) Serien von fünf (5) MATCH Schüssen, jede Serie wird in einer Zeit von 250 Sekunden geschossen. Anschließend wird mit 14 Einzelschüssen in einer Zeit von je 50 Sekunden fortgefahren. Der erste Athlet scheidet beim 12. Schuss aus, und nach jeweils 2 weiteren Schüssen scheidet der nächste Athlet aus, das geht solange bis Gold und Silber entschieden worden sind. Der Endkampf hat eine Gesamtanzahl von 24 Schüssen.

b) WERTUNG

Die Wertung im Endkampf ist die Zehntelwertung, und wird sofern es nötig ist auch mit einem Stechen fortgeführt.

Abzüge für ein Vergehen vor der Abgabe des ersten Schusses werden beim ersten Wertungsschuss abgezogen. Alle anderen Vergehen werden in den jeweiligen Schüssen, wo das Vergehen verursacht worden ist abgezogen.

c) AUSRÜSTUNG AN DEN STAND 23:00 min vorher

Athleten oder deren Trainer muss erlaubt werden, dass sie ihre Gewehre oder Pistolen an ihren jeweiligen Ständen 18 Minuten vor dem Kommando Start des ersten Wertungsschusses ablegen dürfen.

d) VORBEREITUNG 13:00 min vorher

Der Schießleiter wird die Athleten 13 Minuten vor dem eigentlichen Start Kommando mit dem Kommando "ATHLETEN AN DIE FEUERLINIE." an ihre Stände rufen.

Nach 2 Minuten wird der Schießleiter das Kommando 5 Minuten Vorbereitung und Probeschießen "START" geben.

Während dieser Zeit ist es erlaubt eine unbegrenzte Anzahl an Probeschüssen abzugeben, 30 Sekunden vor Ablauf der 5 Minuten, werden die letzten 30 Sekunden mit den Worten "30 SEKUNDEN" angesagt. Nach 5 Minuten gibt der Schießleiter dann das Kommando STOP- ENTLADEN. Es werden keine Ergebnisse angesagt.

e) VORSTELLUNG DER FINALISTEN 5:30 min. vorher

Nach dem Kommando "STOP...ENTLADEN", werden alle Athleten vom Wettkampfleiter/Moderator vorgestellt.

f) VORBEREITUNGSZEIT

Unmittelbar nach der Vorstellung der Athleten, wird der Schießleiter das Kommando "POSITIONEN EINNEHMEN." geben. Die Scheiben und die Anzeigetafel müssen auf die Wertungsschüsse umgestellt werden. Nach 60 Sekunden wird der Schießleiter die erste Serie starten.

g) 1. Wettkampfteil 2 x 5 Schüsse Zeit Limit: 250 Sekunden für jede Serie:

Der Endkampf beginnt bei 0:00 Minuten.

Ansage des Schießleiters "FÜR DIE ERSTE WETTKAMPFSERIE ... LADEN." Nach 5 Sekunden gibt der Schießleiter das Kommando "START."

Die Athleten haben 250 Sekunden Zeit 5 Wertungsschüsse abzugeben. Nach 250 Sekunden, oder wenn alle Athleten ihre 5 Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando "STOP." Unmittelbar nach dem Kommando "STOP," gibt der Ansager in 15-20 Sekunden kurze Kommentare über die Ergebnisse und Position bekannt. Einzelwertungsschüsse werden nicht angesagt. Unmittelbar nachdem der Ansager seine Ansage beendet hat gibt der Schießleiter das nächste Kommando. "FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE ... LADEN." Nach 5 Sekunden gibt der Schießleiter das Kommando "START."

Nach 250 Sekunden, oder wenn alle Athleten ihre 5 Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando "STOP." Unmittelbar nach dem Kommando "STOP," gibt der Ansager in 15-20 Sekunden kurze Kommentare über die Ergebnisse und Position bekannt, und erklärt kurz dass ab jetzt Einzelschüsse folgen werden, und nach je 2 Schüssen ein Athlet ausscheiden muss.

h) 2. TEIL DES Endkampfes MIT EINZELSCHÜSSEN

14 x 1 Schüsse , Zeit Limit 50 Sekunden pro Schuss

Unmittelbar nachdem der Ansager seine Ansage beendet hat gibt der Schießleiter das nächste Kommando. "FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS ... LADEN." Nach 5 Sekunden gibt der Schießleiter das Kommando "START."

Die Athleten haben 50 Sekunden Zeit für jeden Schuss. Nach 50 Sekunden, oder nachdem alle Athleten ihren Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando "STOP." Unmittelbar nach dem Kommando "STOP," gibt der Ansager in 15-20 Sekunden kurze Kommentare über die Ergebnisse und Rangierung bekannt. Unmittelbar nachdem der Ansager seine Ansage beendet hat gibt der Schießleiter das nächste Kommando. "FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS ... LADEN." Nach 5 Sekunden gibt der Schießleiter das Kommando "START."

Diese Reihenfolge wird solange fortgesetzt, bis 24 Schüsse abgegeben worden sind, (zwei 5 Schuss Serien und 14 Einzelschüsse). Nach dem 24. Schuss wird der Schießleiter "STOP...ENLADEN." ansagen. Eine Standaufsicht muss überprüfen ob der Verschluss offen ist, und die Sicherheit gewährleistet ist.

i) AUSSCHIEDUNGEN

Nachdem alle Endkampfteilnehmer 12 Schuss abgegeben haben, muss der niedrigste Athlet (8. Platz) ausscheiden. Der Endkampf wird in der gleichen Weise weitergeführt:

Nach 14 Schüssen – 7. Platz. Nach 16 Schüssen – 6. Platz. Nach 18 Schüssen – 5. Platz. Nach 20 Schüssen – 4. Platz. Nach 22 Schüssen – 3. Platz (Bronze Medaille ist entschieden). Nach 24 Schüssen – 2. Platz und 1. Platz (Silber und Gold Medaille sind entschieden).

j) GLEICHSTAND

Im Falle eines Gleichstandes für den niedrigsten Athleten im Ausscheidungsverfahren wird ein zusätzlicher Einzel Stechschuss (Schüsse) solange durchgeführt, bis der Gleichstand gebrochen worden ist.

Der Ansager wird hier keine Kommentare abgeben, sondern der Schießleiter wird sofort das nächste Kommando geben. Für den Stechschuss wird der Familien Name der Athleten angesagt und das Stechen wird in der gewohnten Weise der Einzelschüsse fortgeführt.

k) ENDE DES Endkampfes

Nachdem die zwei verbliebenen Athleten ihren 24. Schuss abgegeben haben, und sofern kein Gleichstand und kein Protest vorhanden sind, wird der Schießleiter den Endkampf mit den Worten "ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG." für beendet erklären und stellt die Medaillengewinner für das Siegerfoto vor.

Endkampfregeln für die Aufлагewettbewerbe des DSB. Diese Regeln wurden uns von der ISSF zur Verfügung gestellt zur Benutzung für das deutsche Regelwerk. Es handelt sich im Grundsatz um die Finalregeln der ISSF, angepasst an die Anforderungen der Aufлагewettbewerbe

Erstellt von Willi Grill, ISSF Technischer Direktor, angepasst von Gerhard Furnier, VP Sport des DSB. Diese Regeln wurden vom BA-Sportschießen am 18.02.2017 freigegeben.



FINALE – 10M LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE MÄNNER UND FRAUEN, 50M PISTOLE MÄNNER, 50M GEWEHR LIEGEND MÄNNER FRAUEN, 25m PISTOLE UND MÄNNER 25m SCHNELLFEUERPISTOLE. WURFSCHIEBEN – FINALS

HINWEIS: Zeitabläufe zu diesen Regeln werden als Richtlinien zur Verfügung gestellt. Genaue Zeitabläufe für die Durchführung von Finals sind in dem Dokument „Kommandos und Ansagen“, zu finden, welche von der ISSF erhältlich sind.

<p>a) FORMAT</p>	<p>Das Finale besteht aus zwei (2) Serien zu je fünf (5) WETTKAMPF- Schüssen in je 250 Sekunden oder 150 Sek. pro Serie bei 50m Gewehr Liegend (5+5 Schuss). Es folgen vierzehn (14) einzelne WETTKAMPF-Schüsse auf Kommando in einer Zeit von 50 Sek. oder 30 Sek. bei 50m Gewehr Liegend. Die Ausscheidung beginnt nach den zwölften (12) Schuss mit dem Finalisten, der bis dahin das niedrigste Finalergebnis erzielt hat. Die Ausscheidung wird nach jeden weiteren zwei (2) Schüssen fortgeführt, bis um die Gold- und Silbermedaille geschossen wird. Es werden insgesamt vierundzwanzig (24) Final-Schüsse abgegeben.</p>
<p>b) WERTUNG</p>	<p>Die Ringwertung wird in Zehntel Ring (Dezimalwertung) angegeben. Die geschossenen Werte im Finale bestimmen die endgültige Finalergebnisliste. Bei gleicher Ringwertung ist ein Stechen (Shoot-off) erforderlich.</p> <p>Bei Verstößen vor dem ersten WETTKAMPF-Schuss, wird die Strafe vom ersten WETTKAMPF-Schuss abgezogen. Andere Abzüge oder Strafen werden von dem Schusswert abgezogen, bei dem sich der Regelverstoß ereignete.</p>
<p>c) AUSRÜSTUNG BEREITLEGUNGS- ZEIT 18:00 Min. vorher</p>	<p>Mindestens 18 Min. vor der Startzeit ist es den Athleten und deren Trainern erlaubt, Gewehre und Zubehör, die für das Finale benötigt werden, an ihre Stände zu bringen.</p>
<p>d) AUFWÄRMPHASE 13:00 Min. vorher</p>	<p>Der Schießleiter (CRO) ruft die Athleten dreizehn (13) Minuten vor der Startzeit mit dem Kommando „ATHLETEN AN DIE LINIE“ auf ihre Positionen.</p> <p>Zwei (2) Minuten später gibt der Schießleiter das Kommando für die kombinierte Vorbereitungs- und Probezeit „FÜNF MINUTEN VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT... START“. Während dieser Zeit können die Finalisten eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgeben.</p>

	<p>30 Sek. vor Ende der Vorbereitungs- und Probezeit gibt der Schießleiter das Kommando „30 SEKUNDEN“.</p> <p>Nach fünf (5) Minuten gibt der CRO das Kommando „STOP... ENTLADEN“.</p> <p>Das Ergebnis der Probserie wird nicht angesagt.</p>
<p>e)</p> <p>Vorstellung der Finalisten 5:30 min. vorher</p>	<p>Nach dem Kommando „STOP ... ENTLADEN“ müssen alle Finalisten ihre Gewehre entladen und die Sicherheitsfahne einführen. Die Gewehr Athleten dürfen während der Vorstellungszeit in ihren Schießstellungen bleiben, müssen aber das Gewehr aus dem Anschlag nehmen.</p> <p>Es wird von ihnen erwartet, dass sie Kopf und Gesicht zum Zuschauer und in die TV Kamera, die für die Final-Präsentation benutzt wird, richten.</p> <p>Alle Gewehre der Finalisten müssen unten aus dem Anschlag der Schulter bleiben, bis die Vorstellung aller Finalisten beendet ist.</p> <p>Nach dem Kommando „STOP ... ENTLADEN“ müssen alle Pistolen Finalisten die Pistolen entladen und die Sicherheitsfahne einführen, und die Pistolen auf der Ablage ablegen.</p> <p>Eine Standaufsicht muss überprüfen, dass die Verschlüsse der Waffen offen sind, und mit den Sicherheitsfahnen versehen sind.</p> <p>Nachdem die Waffen überprüft worden sind, wird der Ansager den Schießleiter (CRO) und das verantwortliche Jurymitglied für dieses Finale gem. Regel 6.17.1.12 vorstellen.</p>
<p>f)</p> <p>FINALE VORBEREITUNGSZEIT</p>	<p>Unmittelbar nach der Präsentation gibt der Schießleiter das Kommando „POSITIONEN EINNEHMEN“.</p> <p>Die Scheibenanlage und die Anzeige werden für die WETTKAMPF-Schüsse vorbereitet.</p> <p>Sechzig (60) Sekunden später erfolgt das Kommando zur ersten WETTKAMPFSERIE.</p>
<p>g)</p> <p>1. WETTKAMPF DURCHGANG 2x5 Schuss Zeitlimit: 250 Sek. für jede Serie</p> <p>Wettkampf beginnt mit Start bei 0:00 Minuten.</p>	<p>Der Schießleiter gibt das Kommando: „FÜR DIE ERSTE WETTKAMPFSERIE... LADEN“. Fünf (5) Sek. später erfolgt das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben 250 Sek. Zeit um die fünf (5) Schüsse abzugeben.</p> <p>Nach 250 Sek. (150 Sek. bei Liegend) oder nachdem alle Finalisten fünf (5) Schuss abgegeben haben, bevor die Zeit abgelaufen ist, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“.</p> <p>Unmittelbar nach dem Kommando „STOP“ kommentiert der Ansager in 15-20 Sek. den aktuellen Stand und bemerkenswerte Resultate der Athleten. Individuelle Schusswerte werden nicht angesagt.</p> <p>Unmittelbar nachdem der Ansager den Kommentar beendet hat, gibt der Schießleiter das Kommando: „FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE... LADEN“.</p> <p>5 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter (CRO) das Kommando „START“.</p> <p>Nach 250 Sek. (150 Sek. bei Liegend) oder nachdem alle Finalisten vor der angegebene Zeit ihre fünf (5) Schüsse abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando</p>

	<p>„STOP“. Unmittelbar nach dem Kommando „STOP“ kommentiert der Ansager wieder in 15-20 Sek. das aktuelle Ergebnis. Er erklärt auch, dass nun der Einzelschusswettbewerb beginnt und nach jedem zweiten Einzelschuss der Athlet mit dem niedrigsten Ergebnis ausscheiden wird.</p>
<p>h) 2. WETTKAMPF-DURCHGANG EINZELSCHÜSSE</p> <p>14 x 1 Schüsse Zeitlimit: 50 Sek. (30 für Liegend) für jeden Schuss</p>	<p>Unmittelbar nachdem die Ansage beendet ist, gibt der Schießleiter das Kommando „FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS LADEN“. Nach weiteren fünf (5) Sek. gibt er dann das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben 50 Sek. (30 Sek. bei Liegend) Zeit, ihren Schuss abzugeben.</p> <p>Nach 50 Sek. (30 Sek. für Liegend) erfolgt das Kommando „STOP“. Der Ansager kommentiert das Ergebnis der Finalisten.</p> <p>Unmittelbar nachdem die Ansage beendet ist, gibt der Schießleiter das Kommando: „FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS LADEN“. Nach weiteren fünf (5) Sek. gibt er das Kommando „START“.</p> <p>Dieser Ablauf wird so lange fortgesetzt, bis alle 24 Schüsse (zwei 5 Schuss Serien und 14 Einzelschüsse) abgegeben worden sind.</p> <p>Nachdem die 24 Schüsse abgegeben wurden, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP... ENTLADEN“. Die Standaufsicht muss überprüfen ob die Waffen geöffnet sind und die Sicherheitsflaggen eingesetzt worden sind.</p>
<p>i) AUSSCHIEDUNGEN</p>	<p>Nachdem alle Finalisten zwölf (12) Schüsse abgegeben haben, scheidet der Athlet mit dem niedrigsten Ergebnis aus (Platz 8). Die Finalisten mit den niedrigsten Ergebnissen scheidet weiter wie folgt aus:</p> <p>Nach 14 Schuss – 7. Platz Nach 16 Schuss – 6. Platz Nach 18 Schuss – 5. Platz Nach 20 Schuss – 4. Platz Nach 22 Schuss – 3. Platz (Bronzemedallengewinner) Nach 24 Schuss – 2. und 1. Platz (Silber und Goldmedallengewinner)</p>
<p>j) GLEICHSTAND</p>	<p>Wenn es einen Gleichstand bei den Athleten mit der niedrigsten Platzierung gibt, müssen diese so lange zusätzliche Stechschüsse abfeuern, bis der Gleichstand gebrochen ist.</p> <p>Für das Stechen verkündet der Schießleiter unmittelbar die Familiennamen der gleichstehenden Athleten und gibt das Kommando, den Stechschuss (Schüsse) nach der normalen Schießprozedere abzufeuern. Der Ansager gibt keine Kommentare ab, bis der Gleichstand gebrochen ist.</p>
<p>k) ENDE DES FINALES</p>	<p>Haben die zwei (2) verbleibenden Finalisten ihren 24. Schuss abgegeben und es gibt weder einen Gleichstand noch einen Protest, dann erklärt der Schießleiter „ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG“. Die Jury wird die drei Medallengewinner in der Reigenfolge dazu auf der Linie aufstellen, und der Ansager</p>

	benennt sofort die Bronze-, Silber- und Gold-Medaillengewinner nach (Regel 6.17.1.14).
--	--

FINALE – 50M GEWEHR DREISTELLUNG MÄNNER UND FRAUEN

<p>a) FORMAT</p>	<p>Das Finale besteht aus den Anschlagsarten: Kniend, Liegend und Stehend. In jeder Anschlagsart werden 15 WETTKAMPF-Schüsse abgegeben, das Finale beginnt mit dem Kniend Anschlag, 3x5 Schuss, in einer Zeit von max. 200 Sek. pro Serie.</p> <p>Nach einer sieben (7) minütigen Umbau- und Probezeit geben die Finalisten 3 x 5 Schuss Liegend in einer Zeit von 150 Sek. pro Serie ab. Nach einer neun (9) minütigen Umbau- und Probezeit geben die Finalisten 2 x 5 Schuss stehend in 250 Sek. pro Serie ab. Die beiden niedrigsten platzierten Finalisten werden nach 10 (2x 5) Schuss in der Stehend Position ausscheiden.</p> <p>Das Finale wird mit fünf (5) einzelnen Schüssen weitergeführt, die jeweils in 50 Sek. im Stehendanschlag geschossen werden, fortgesetzt. Der Athlet mit dem niedrigsten Rang scheidet nach jedem Schuss aus, bis die beiden letzten Athleten verbleiben und die Entscheidung über Gold austragen. Es gibt insgesamt 45 Finalschüsse.</p>
<p>B) WERTUNG</p>	<p>Die Ringwertung wird in Zehntelwertung (Dezimalwertung) angegeben. Die geschossenen Werte im Finale bestimmen die endgültige Finalergebnisliste. Bei gleicher Ringwertung ist ein Stechen (Shoot off) erforderlich.</p> <p>Bei Verstößen vor dem ersten Wettkampfschuss wird die Strafe vom ersten Wettkampfschuss abgezogen. Andere Abzüge oder Strafen werden von dem Schusswert abgezogen, bei dem sich der Regelverstoß ereignet hat.</p>
<p>c) AUSRÜSTUNG BEREITLEGUNGS- ZEIT 18:00 Min. vorher</p>	<p>Mindestens 18 Min. vor der Startzeit ist es den Athleten und deren Trainern erlaubt, Gewehre und Ausrüstung, die für das Finale benötigt werden, an ihre Stände zu bringen. Alle Gewehre, Zubehör und Ausrüstungsgegenstände, die für die verschiedenen Positionen zum Wechsel benötigt werden, müssen in einer einzelnen Box untergebracht werden. Diese Box verbleibt während des Finals am jeweiligen Athletenstand.</p>
<p>d) VORBEREITUNG UND PROBE KNIENDSTELLUNG 13:00 Min. vorher</p>	<p>Der Schießleiter ruft die Finalisten dreizehn (13) Minuten vor der Startzeit mit dem Kommando „ATHLETEN AN DIE LINIE“ an ihre Positionen. Nachdem die Athleten die Feuerlinie erreicht haben, können sie die Kniend Stellung einnehmen und Anschlags- sowie Zielübungen durchführen. Die Sicherheitsflagge darf noch nicht entfernt werden, Trockenschüsse sind nicht erlaubt.</p> <p>Zwei (2) Minuten später gibt der Schießleiter das Kommando für die kombinierte Vorbereitungs- und Probezeit „FÜNF MINUTEN VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT... START“. Nach diesem Kommando dürfen die Sicherheitsflaggen entfernt werden, und während dieser Zeit können die Finalisten eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgeben.</p> <p>30 Sek. vor Ende der Vorbereitungs- und Probezeit gibt der Schießleiter das Kommando „30 SEKUNDEN“.</p> <p>Nach fünf (5) Minuten, gibt der Schießleiter das Kommando</p>

	<p>„STOP... ENTLADEN“.</p> <p>Das Ergebnis der Probeserie wird nicht angesagt. Nach dem Kommando „STOP... ENTLADEN“ müssen alle Finalisten ihre Gewehre entladen und die Sicherheitsfahne einführen. Eine Standaufsicht muss überprüfen, dass die Verschlüsse der Waffen offen sind, und mit den Sicherheitsfahnen versehen sind.</p> <p>Die Athleten dürfen während der Vorstellungszeit in ihrer Schießstellung während des 3 Stellungsfinales verbleiben, aber sie müssen das Gewehr aus dem Anschlag nehmen, und sie müssen den Kopf und das Gesicht zum Zuschauer und in die TV Kamera, die für die Final-Präsentation benutzt wird, richten.</p>
<p>e) PRÄSENTATION DER FINALISTEN 5:30 Min. vorher</p>	<p>Nachdem die Waffen überprüft worden sind, wird der Ansager den Schießleiter (CRO) und das verantwortliche Jurymitglied für dieses Finale gem. Regel 6.17.1.12 vorstellen. Alle Gewehre der Finalisten müssen unten aus dem Anschlag der Schulter bleiben, bis die Vorstellung aller Finalisten beendet ist.</p>
<p>f) KNIENDSTELLUNG WETTKAMPF Durchgang 3 X 5-Schussserien Zeitlimit: 200 Sek. für jede Serie Wettkampf beginnt mit Start bei 0:00 Minuten.</p>	<p>Unmittelbar nach der Präsentation gibt der Schießleiter das Kommando „POSITIONEN EINNEHMEN“. 60 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter das Kommando: „FÜR DIE ERSTE WETTKAMPFSERIE... LADEN“.</p> <p>5 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben 200 Sekunden Zeit Ihre fünf (5) Schuss in WETTKAMPF Serie in der Kniend Stellung abzugeben.</p> <p>Nach 200 Sekunden oder nachdem alle Finalisten fünf (5) Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“.</p> <p>Unmittelbar nach dem Kommando „STOP“ kommentiert der Ansager in 15-20 Sek. den aktuellen Stand und zusätzliche Bemerkungen bezüglich der Rangliste. Einzelne Schuss Ergebnisse werden nicht angesagt. Unmittelbar nachdem der Ansager die Ansage beendet hat, gibt der Schießleiter das Kommando: „FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE... LADEN“. 5 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter das Kommando „START“.</p> <p>Nach 200 Sekunden oder nachdem alle Finalisten fünf (5) Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“. Unmittelbar nach dem Kommando „STOP“ kommentiert der Ansager in 15-20 Sek. den aktuellen Stand und zusätzliche Bemerkungen bezüglich der Rangliste. Unmittelbar nachdem der Ansager die Ansage beendet hat, gibt der Schießleiter das Kommando: „FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE... LADEN“. 5 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter das Kommando „START“.</p> <p>Nach 200 Sek. oder nachdem alle Finalisten fünf (5) Schuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP...UNLOAD“. Die Standaufsicht muss überprüfen, dass die Gewehre entladen und die Sicherheitsfahnen eingesetzt sind.</p>
<p>g) WECHSEL UND PROBEZEIT LIEGENDSTELLUNG 7:00 Min.</p>	<p>Unmittelbar nach dem Kommando „STOP... ENTLADEN“ startet der Schießleiter die kombinierte sieben (7) minütige Wechsel- und Probezeit mit dem Kommando: „SIEBEN MINUTEN WECHSEL- UND PROBEZEIT... START“. Nach diesem Kommando können die Athleten die Gewehre für den Liegend Anschlag vorbereiten, die Liegend Stellung einnehmen, die Sicherheitsflaggen</p>

	<p>entfernen, Trockenschüsse und eine unbeschränkte Anzahl von Probeschüssen abgeben. Nach dem Beginn der siebenminütigen Wechselzeit kann der Ansager diese Zeit nutzen, um Kommentare über den aktuellen Stand und über die Ergebnisse nach dem Kniend Anschlag geben.</p> <p>30 Sekunden vor dem Ende der Wechsel- und Probezeit gibt der Schießleiter das Kommando „30 SEKUNDEN“.</p> <p>Nach sieben (7) Minuten gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“. Es folgt eine Pause von 30 Sek. Während dieser Zeit löscht der technische Mitarbeiter der Elektronischen Anlagen das Ergebnis der Probeschüsse und schaltet die Anlage auf WETTKAMPF-Schießen um.</p>
<p>h) LIEGENDSTELLUNG WETTKAMPF- SCHIESSEN 3 X 5-Schussserien Zeitlimit: 150 Sek. für jede Serie</p>	<p>Nach 30 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando „FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE LADEN“. Fünf (5) Sekunden später gibt er das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben 150 Sek. Zeit, für jede 5-Schuss Wettkampfserie im Liegend Anschlag abzugeben.</p> <p>Die gleiche Vorgehensweise und Reihenfolge wird angewandt bis alle Finalisten 3x5 Schuss in der Liegend Stellung abgegeben haben.</p> <p>Nach Abschluss der dritten (3.) Serie gibt der Schießleiter das Kommando „STOP... ENTLADEN.“ Die Standaufsicht muss die Gewehre prüfen ob die Sicherheit gegeben ist und die Sicherheitsflaggen eingesetzt sind.</p>
<p>i) WECHSEL- UND PROBEZEIT STEHEND STELLUNG 9:00 Min.</p>	<p>Unmittelbar nach dem Kommando „STOP ... ENTLADEN“ beginnt die kombinierte Wechsel- und Probezeit mit dem Kommando: „NEUN MINUTEN WECHSEL UND PROBEZEIT ... START“. Nach diesem Kommando können die Athleten die Gewehre für den Stehendanschlag vorbereiten, den Stehendanschlag einnehmen, die Sicherheitsflaggen entfernen. Trockenschüsse und eine unbeschränkte Anzahl von Probeschüssen abgeben.</p> <p>Kurz nach dem Beginn der Wechselzeit erteilt der Ansager aktuelle Informationen zum Ergebnis und der Rangliste nach dem Kniend- und Liegend Anschlag.</p> <p>30 Sek. vor Ende der Wechsel- und Probezeit gibt der Schießleiter das Kommando: „30 SEKUNDEN“.</p> <p>Nach neun (9) Minuten, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“. Es folgt eine Pause von 30 Sek. Der technische Mitarbeiter der Elektronischen Scheiben löscht die Proberesultate und schaltet die Anlage auf WETTKAMPF um.</p>
<p>j) STEHEND STELLUNG WETTKAMPF SCHIESSEN 2 X 5-Schussserien 5 X 1 Schuss Zeitlimit: 250 Sek. für jede 5-Schussserie, 50 Sek. für jeden Einzelschuss</p>	<p>Nach 30 Sek. Gibt der Schießleiter das Kommando: „FÜR DIE NÄCHSTE WETTKAMPFSERIE LADEN“. Fünf (5) Sek. später erfolgt von ihm das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben nun Zeit, innerhalb von 250 Sek. eine fünf (5) Schuss WETTKAMPFSERIE im Stehendanschlag abzugeben.</p> <p>Es folgen der gleiche Ablauf und die gleiche Reihenfolge bis die Finalisten zwei (2) 5 Schussserien im Stehendanschlag abgegeben haben.</p> <p>Nach dem Kommando „STOP“ des Schießleiters am Ende der zweiten (2.) Serie, scheiden zwei Finalisten auf den Plätzen 8 und 7 aus. Der Sprecher gibt die ausscheidenden Finalisten,</p>

	<p>bekannt und kommentiert die Ergebnisse.</p> <p>Unmittelbar nach der Beendigung der Ansage gibt der Schießleiter das Kommando „FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS LADEN“.</p> <p>5 Sek. später erfolgt durch den Schießleiter das Kommando „START“.</p> <p>Die Finalisten haben 50 Sek. Zeit um ihren Einzelschuss abzugeben. Die Sichtbarkeit der Schießzeit als Countdown muss den Athleten sichtbar dargestellt werden.</p> <p>Bei Ablauf der 50 Sek. oder nachdem alle Finalisten ihren Einzelschuss abgegeben haben, gibt der Schießleiter das Kommando „STOP“. Der Ansager erkennt welcher Athlet ausscheidet, sagt dies an und kommentiert die Ergebnisse.</p> <p>Schießleiter und Ansager wiederholen den Ablauf bis der letzte Schuss und die Gold- und Silbermedaillengewinner entschieden sind.</p>
<p>k) AUSSCHIEDUNGEN</p>	<p>Die beiden Finalisten auf den niedrigsten Rängen scheiden nach der zweiten Stehendserie (nach 40 Schüssen, Platz 8 und 7) aus. Die Ausscheidung wird nach jedem weiteren Schuss fortgesetzt und der rangniedrigste Athlet scheidet wie folgt aus:</p> <p>Nach 41 Schuss – 6. Platz Nach 42 Schuss – 5. Platz Nach 43 Schuss – 4. Platz Nach 44 Schuss – 3. Platz (Bronzemedaillengewinner ist entschieden) Nach 45 Schuss – 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedaillengewinner sind entschieden)</p>
<p>l) BRECHEN VON GLEICHSTÄNDEN</p>	<p>Sollte für die ausscheidenden Athleten eine Ergebnisgleichheit bestehen, muss von diesen ein zusätzlicher Stechschuss geschossen werden bis der Gleichstand gebrochen ist. Für das Stechschießen verkündet der Schießleiter sofort die Familiennamen der gleichstehenden Athleten und gibt das Kommando, den Stechschuss im normalen Anschlag abzugeben. Der Ansager kommentiert nichts, bis der Gleichstand gebrochen ist. Sollte es einen Gleichstand für die Athleten um den 7. und 8. Platzes geben, wird der Gleichstand mit dem Höchststand nach der letzten 5 Schuss Series gebrochen, sollte immer noch Gleichheit vorhanden sein, wird die nächste 5 Schuss Series, bis zur Letzen Series zurückverglichen.</p>
<p>m) ENDE DES FINALS</p>	<p>Nachdem die zwei (2) verbleibenden Finalisten den letzten Schuss abgegeben haben und kein Gleichstand oder Protest besteht, erklärt der Schießleiter: „ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG“. Die Jury wird die drei Medaillengewinner in der Reihenfolge dazu auf der Linie aufstellen,</p> <p>Der Ansager gibt sofort den Bronze-, Silber und Goldmedaillengewinner bekannt (Regel 6.17.1.14).</p>
<p>n) WECHSELZEIT</p>	<p>Die Athleten dürfen die nächste Position nicht einnehmen, bevor der Schießleiter das Kommando „START“ für die Wechsel- und Probezeit gibt. Bei der ersten Zuwiderhandlung wird eine Warnung ausgesprochen. Bei der zweiten (2.) Zuwiderhandlung</p>

	wird eine zwei (2) Punkte-Strafe ausgesprochen. Die zwei (2) Punkte werden vom ersten Schuss der nächsten Serie abgezogen.
o) COACHING	Trainer können ihre Athleten unterstützen und die Ausrüstung vor dem Beginn des Finales an den Stand bringen, bzw. nach Beendigung des Finales dies wieder entfernen. Während der Wechselzeiten dürfen die Trainer ihre Schützen nicht assistieren. Nicht verbale Betreuung ist erlaubt; verbale Betreuung ist nur in den Wechselzeiten erlaubt, wenn der Athlet dazu zurücktritt, (der Trainer darf nicht zum Athleten vorgehen).

FINALE – 25M SCHNELLFEUER PISTOLE MÄNNER

a) FINALS FORMAT	Das 25m Schnellfeuerpistolen-Finale besteht aus acht (8) 5-Schuss 4-Sekundenserien mit Treffer oder Fehler- Wertung und der Eliminierung des Finalisten mit der niedrigsten Wertung, beginnend nach der vierten Serie und endend mit der 8. Serie, nach der die Gold- und Silbermedaillen vergeben werden.
b) SCHEIBEN	Es werden drei (3) Gruppen von fünf (5) 25m Scheibenanlagen benötigt. Jeweils 2 Finalisten bilden eine Gruppe. Der 1,50 m x 1,50 m große Bereich wird für jede Gruppe benutzt. Die Athleten müssen an der linken und der rechten Seite der Feuerlinie so stehen, dass der rechte bzw. der linke Fuß der Athleten die äußere Begrenzung der Linie entsprechend der Regel 6.4.11.7 berührt.
c) WERTUNG	Die Wertung in den Finals besteht aus Treffer oder Fehler; jeder Treffer ist ein (1) Punkt; jeder Fehler zählt als null (0) Punkte. Die Wertungszone beginnt ab 9,7 auf der Schnellfeuerpistolenscheibe. Die Addition der Treffer (die totale Zahl der Treffer) ergibt die Rangfolge im Finale, wobei Gleichstände durch Stechschüsse gebrochen werden.
d) MELDEZEITEN 30:00 und 15:00 Min. vorher	Die Athleten müssen sich 30 Minuten vor der Startzeit mit ihrer Ausrüstung und ihrer Wettkampfkleidung melden. Nach der Meldung müssen die Juris so früh wie möglich die gesamte Ausrüstung kontrollieren. Den Athleten oder ihren Betreuern ist es erlaubt, die Ausrüstung und ausreichend Munition für das Finale 15 Minuten vor der Startzeit an ihrem Stand zu platzieren. Die der Ausrüstung der Athleten sollte eine Reservepistole beinhalten, welche bei Fehlfunktion benutzt werden kann (die Sicherheitsfahnen müssen eingesetzt sein).
	10 Minuten vor der Startzeit gibt der Schießleiter (CRO) folgendes Kommando „ ATHLETEN AN DIE LINIE “. Nach einer (1) Minute beginnt der Schießleiter die zwei (2) Minuten Vorbereitungszeit mit dem Kommando „ VORBEREITUNGSZEIT BEGINNT JETZT “ an. Nach zwei (2) Minuten kommandiert der Schießleiter „ ENDE DER VORBEREITUNGSZEIT “.
e) AUFRUF, VORBEREITUNGS- ZEIT UND PROBESCHÜSSE 10:00 Min. vor	10 Minuten vor der Startzeit ruft der Schießleiter (CRO) „ ATHLETEN AN DIE LINIE “. Nach einer (1) Minute sagt der Schießleiter die zwei (2) Minuten Vorbereitungszeit mit dem Kommando „ VORBEREITUNGSZEIT BEGINNT JETZT “ an. Nach zwei (2) Minuten kommandiert der Schießleiter „ ENDE DER VORBEREITUNGSZEIT “. Die Probeserie besteht aus fünf (5) Schüssen in vier (4) Sekunden. Unmittelbar nach der der Vorbereitungszeit gibt der

<p>der Startzeit</p>	<p>Schießleiter das Kommando „FÜR DIE PROBESERIE LADEN“ 30 Sekunden nach dem Kommando „LADEN“ ruft der Schießleiter den Namen der (links) stehenden Athleten der jeweiligen Gruppe „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #1; FAMILIENNAME DES ATHLETEN #3; FAMILIENNAME DES ATHLETEN #5)“ Nachdem die Namen der Athleten aufgerufen wurden, dürfen die Athleten die Magazine in ihre Pistolen einsetzen und sich auf das Schießen vorbereiten.</p> <p>15 Sekunden nach dem Aufruf der Namen der Finalisten 1, 3 und 5 kommentiert der Schießleiter „ACHTUNG“ und schaltet das rote Licht an. Die Athleten müssen ihre Pistolen in die Fertigs Haltung Position (Regel 8.7.2) bringen. Nach sieben (7) Sekunden geht das grüne Licht an. Nach der vier (4) Sekunden-Serie gehen die roten Lichter für 10 - 14 Sekunden an (während die Scheiben für die nächste Serie vorbereitet werden). Während dieser 10 - 14 Sekunden können Athleten ihre Monitore betrachten.</p> <p>Nachdem der Elektronische Scheiben Techniker signalisiert hat, dass die Scheiben bereit sind, sagt der Schießleiter den „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #2; FAMILIENNAME DES ATHLETEN #4, FAMILIENNAME DES ATHLETEN #6)“ an. Nach dem Aufruf der Namen der Athleten dürfen diese die Magazine in die Pistolen einführen und sich auf die Serie vorbereiten.</p> <p>Fünfzehn (15) Sekunden später erfolgt das Kommando „ACHTUNG“ und der zeitliche Ablauf der Serie beginnt. Nach der vier (4) Sekunden-Serie gehen die roten Lichter für 10 - 14 Sekunden an und die Athleten können ihre Monitore betrachten.</p> <p>Für die Probeserie werden keine Trefferangaben gemacht. Wenn alle Finalisten ihre Probeserien beendet haben, müssen sie die roten Sicherheitsfahnen einsetzen, die Pistolen ablegen und sich dem Publikum für die Präsentation zuwenden. Eine Standaufsicht muss kontrollieren, dass die Waffen geöffnet sind und sich keine Patronen in der Kammer oder dem Magazin befinden.</p>
<p>f) VORSTELLUNG DER FINALISTEN 4:45 Min. vorher</p>	<p>Nachdem die Pistolen der Finalisten kontrolliert worden sind, stellt der Sprecher die Athleten, den Schießleiter (CRO) und die Jurymitglieder nach ihrem Rang entsprechend Regel 6.17.1.12 vor.</p>
<p>g) DETAILIERTER ABLAUF FÜR KOMMANDOS UND Schießen Der Wettkampf beginnt bei 0:00 Minuten.</p>	<p>Jede Final-MATCH-Serie besteht aus fünf (5) Schüssen in vier (4) Sekunden. Jede Serie schießen die teilnehmenden Finalisten getrennt und nacheinander. Die Reihenfolge des Schießens beginnt von links und setzt sich nach rechts fort.</p> <p>Unmittelbar nach der Vorstellung gibt der Schießleiter das Kommando „NEHMEN SIE IHRE STELLUNG EIN“.</p> <p>15 Sek. nach der Präsentation gibt der Schießleiter das Kommando „LADEN“. Nach dem Kommando „LADEN“ haben die Finalisten eine (1) Minute Zeit, um zwei (2) Magazine zu laden (Die Regel 8.7.6.2.d, gilt nicht für die Finals). Nur ein Kommando „LADEN“ wird vor dem Beginn der ersten Wettkampfsrie gegeben. Während des Fortgangs des Finals dürfen die Athleten ihre Magazine nach Bedarf laden.</p> <p>Nach dem Kommando „LADEN“ dürfen die Athleten Ziel-Übungen, Armhebungen und Trockenschüsse abgeben, außer wenn ein anderer Athlet der 5-er Gruppe schießt.</p> <p>Während dieser Zeit dürfen die Athleten rechts in der Scheibengruppe ihre Pistolen in der Hand halten und sich vorbereiten, aber keine Zielübungen, Armhebungen oder</p>

	<p>Trockenschüsse abgeben. Wenn der linke Athlet geschossen hat, muss er seine Pistole ablegen, zurücktreten oder sich am Stand nicht bewegen, während der rechts neben ihm stehende Athlet seine Serie schießt.</p> <p>Eine (1) Minute nach dem Kommando „LADEN“ ruft der Schießleiter den Familiennamen des ersten Athleten auf „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #1)“. Nachdem der Name des Athleten aufgerufen wurde, darf dieser das Magazin in seine Pistole einführen und sich zum Schießen vorbereiten.</p> <p>15 Sekunden nach Aufruf des Namens des Athleten gibt der Schießleiter (CRO) das Kommando „ACHTUNG“ und schaltet das rote Licht an. Der Athlet muss seine Pistole in die Fertigungsposition bringen. Nach sieben (7) Sekunden geht das grüne Licht an.</p> <p>Nach der vier (4) Sekunden-Serie gehen die roten Lichter für 10 - 14 Sekunden an. Das ist die Zeit für die Wiederherstellung der Scheiben.</p> <p>Während dieser 10 - 14 Sekunden gibt der Schießleiter die Treffer der geschossenen Serie bekannt (z B. „VIERTREFFER“).</p> <p>Unmittelbar nachdem das Ergebnis für den ersten Athleten bekanntgegeben wurde und die Technik das Signal gibt, dass die Scheiben fertig sind ruft der Schießleiter „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #2)“. 15 Sekunden später gibt er das Kommando „ACHTUNG“ und der zeitliche Ablauf für die nächste Serie beginnt. Nach der Serie gibt der Schießleiter das Ergebnis bekannt. Die anderen Athleten setzen den Wettkampf in der gleichen Art und Weise fort, bis alle Athleten ihre Serie komplettiert haben. Danach gibt es 15 - 20 Sekunden Pause in welcher der Sprecher den aktuellen Stand im Wettkampf, die besten Treffer, ausscheidende Athleten usw. bekannt gibt. Für die zweite Serie (2) sagt der Schießleiter „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #1)“ und setzt diese Prozedur fort, bis alle Finalisten vier (4) Serien geschossen haben.</p>
<p>h) AUSSCHIEDUNGEN</p>	<p>Wenn alle Finalisten die vierte Serie geschossen haben, scheidet der Athlet mit dem niedrigsten Ergebnis aus (Platz 6)</p> <p>Nach 5 Serien --> 5. Platz Nach 6 Serien --> 6. Platz Nach 7 Serien --> 3. Platz (Gewinner der Bronzemedaille) Nach 8 Serien --> ist der 2. und 1. Platz (Silber- und Goldmedaille)</p>
<p>i) BRECHEN VON GLEICHSTÄNDEN</p>	<p>Gibt es einen Gleichstand zwischen den zu eliminierenden Schützen, müssen die treffergleichen Athleten eine weitere vier (4) Sekunden Serie(n) schießen, bis der Gleichstand gebrochen ist. Bei allen Stechserien beginnt der Athlet auf der linken Seite. Für alle Stechserien sagt der Schießleiter sofort den Namen des ersten treffergleichen Schützen „(FAMILIENNAME DES ATHLETEN #1)“ und der normale Serienablauf beginnt. Der Ansager gibt keine Kommentare bis der Gleichstand gebrochen ist.</p>
<p>j) ENDE DES FINALS</p>	<p>Nachdem die zwei (2) verbliebenen Finalisten ihre acht (8) Serien geschossen haben und es keinen Gleichstand und keine Proteste gibt, erklärt der Schießleiter „ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG“.</p> <p>Die Jury wird die drei Medaillengewinner in der Reihenfolge dazu auf der Linie aufstellen,</p> <p>Der Ansager muss unmittelbar darauf die Gewinner der Bronze-, Silber- und Goldmedaillen Gewinner (Regel 6.17.1.14) bekanntgeben.</p>

	<p>Bevor die Finalisten oder ihre Betreuer die Pistolen von der Feuerlinie entfernen, muss die Standaufsicht kontrollieren, ob die Verschluss der Pistolen offen sind, die Sicherheitsfahnen eingeführt wurden, die Magazine entfernt wurden und die Magazine entladen worden sind. Pistolen müssen im Kasten verstaut sein, wenn sie von der Feuerlinie entfernt werden.</p>
<p>k) SPÄTE SCHÜSSE</p>	<p>Falls ein Athlet einen späteren Schuss abgibt oder nicht alle fünf (5) Schüsse während einer Grünphase abgegeben hat, erhält er einen Abzug von einem (1) Treffer von jedem verspäteten oder nicht abgegebenen Schuss der jeweiligen Serie. Der oder die Schüsse werden mit „OT“ gekennzeichnet.</p>
<p>l) FERTIGHALTUNG (8.7.2, 8.7.3)</p>	<p>Falls die Jury feststellt, dass der Athlet seinen Arm zu früh hebt oder nicht tief genug wie vorgeschrieben hält, muss er mit einem Abzug von zwei (2) Treffern in der Serie (grüne Karte) bestraft werden. Im Finale werden keine Verwarnungen ausgesprochen. Im Wiederholungsfall wird der Athlet disqualifiziert (Rote Karte). Um einen Verstoß bei der Fertighaltung entscheiden zu können und bevor eine Bestrafung oder Disqualifikation ausgesprochen wird, müssen zwei Wettkampfjurymitglieder ein Signal (z.B. mit einer Fahne) geben, dass der Athlet seinen Arm zu schnell gehoben hat.</p>
<p>m) FEHLFUNKTIONEN (8.9)</p>	<p>Fehlfunktionen während der Probserie dürfen nicht angemeldet oder wiederholt werden. Erfolgt eine Fehlfunktion während der MATCH Serie, muss die Standaufsicht klären, ob die Fehlfunktion ERLAUBT oder NICHT-ERLAUBT ist. Falls die Störung ERLAUBT ist, darf der Athlet seine Serie wiederholen und erhält das Ergebnis der wiederholten Serie. Der Athlet hat 15 Sekunden Zeit, um sich für die Wiederholungsserie fertig zu machen. Für jede weitere Störung sind Wiederholungen nicht erlaubt und nur die angezeigten Treffer werden gezählt. Wenn die Störung NICHT-ERLAUBT ist, werden als Strafe zwei (2) Treffer vom Ergebnis dieser Serie abgezogen.</p>

FINALE – 25M PISTOLE FRAUEN

<p>a) ABLAUF DES FINALES</p>	<p>Das 25m Pistolen Finale der Frauen besteht aus zehn (10) 5 Schuss Serien auf die Schnellfeuerscheibe in der Wertung Treffer oder Fehler und des Ausscheidens des niedrigsten Ranges nach der vierten Serie, bis hin zu den zehn Serien, wo die Gold und Silber Medaille entschieden wird.</p>
<p>b) SCHEIBEN</p>	<p>Es müssen zwei (2) Gruppen von fünf (5) Scheiben vorhanden sein. Die Scheiben sind mit den Nummern A-B-R1-D- E- F-G-R2-I-J nummeriert. Im Finale stehen die acht (8) Finalisten gemäß der Auslosung auf den Positionen A-B-D-E-F-G-I-J.</p>
<p>c) WERTUNG</p>	<p>Die Finalistinnen starten im Finalteil bei null (0). Die Wertung ist Treffer oder Fehler; jeder Treffer in der Trefferzone zählt als ein (1) Treffer. Der Trefferbereich beginnt bei 10,2 auf der 25m Schnellfeuerscheibe. Während des Finals werden die Athletinnen entsprechend</p>

	<p>ihrer Trefferzahl platziert, durch die Gesamt Anzahl von Treffern. Falls zwei oder mehrere Athletinnen das gleiche Ergebnis um den Platz erhält, müssen sie eine zusätzliche Serie schießen, bis der Gleichstand gebrochen ist.</p>
<p>d) MELDEZEITEN 30:00 und 15:00 Min. vorher</p>	<p>Die Athletinnen müssen sich 30 Minuten vor der Startzeit mit ihrer Ausrüstung und der Wettkampfkleidung melden. Die Jury muss so schnell als möglich nach der Meldung die Ausrüstung überprüfen. Den Athleten oder deren Betreuern muss es spätestens 15 Minuten vor der Startzeit gestattet sein, ihre Ausrüstung mit ausreichend Munition um das Finale zu beenden, an den Ständen zu platzieren. Die Ausrüstung beinhaltet auch eine Reservepistole, die eine versagende Pistole ersetzen kann (die Sicherheitsfahne muss eingesetzt sein).</p>
<p>e) AUFRUF AN DIE FEUERLINIE; VORBEREITUNGS- UND PROBESCHÜSSE 12:00 Min. vorher</p>	<p>Der Schießleiter ruft 12 Minuten vor der Startzeit mit dem Kommando „ATHLETEN AN DIE LINIE“. Nach einer (1) Minute startete der Schießleiter zwei (2) Minuten Vorbereitungszeit mit dem Kommando „VORBEREITUNGSZEIT BEGINNT JETZT“. Nach zwei (2) Minuten sagt der Schießleiter „ENDE DER VORBEREITUNGSZEIT“ an.</p> <p>Die Probeserie beinhaltet eine Serie von fünf (5) Schüssen im Schnellfeuermodus (Regel 8.7.6.4). Sofort nach dem Ende der Vorbereitungszeit startet der Schießleiter die Serie mit dem Kommando „FÜR DIE PROBESERIE LADEN“. Nach diesem Kommando können die Athletinnen die geladenen Magazine in die Pistole einführen und sich fertigmachen zum Schießen. 60 Sek. nach dem Kommando „LADEN“ kommandiert der Schießleiter „ACHTUNG“ und schaltet die roten Lichter ein. Die Athletinnen müssen ihre Pistolen in die Fertigposition (Regel 8.7.2) bringen. Nach sieben (7) Sekunden erscheinen die grünen Lichter und startet die erste drei (3) Sekunden-Serie. Nach der Serie folgt das Kommando „STOP... ENTLADEN“. Während der Probeserie erfolgt keine Bekanntgabe der Ergebnisse. Nach dem Kommando „STOP... ENTLADEN“ müssen die Finalisten die Pistolen entladen, die roten Sicherheitsfahnen einlegen, die Pistolen ablegen und sich zur Vorstellung den Zuschauern zuwenden. Eine Standaufsicht muss sicherstellen, dass die Verschlüsse geöffnet und die Sicherheitsfahnen eingesetzt sind.</p>
<p>f) VORSTELLUNG DER FINALISTEN 6:15 Min. vorher</p>	<p>Nachdem die Pistolen der Finalistinnen überprüft wurden, stellt der Sprecher die Athletinnen, den Schießleiter und die Jurymitglieder entsprechend ihrer Funktion vor (Regel 6.17.1.12) vor.</p>
<p>g) DETAILIERTER WETTKAMPF-ABLAUF FÜR ANSAGEN UND SCHIESSEN Beginn des Wettkampfes</p>	<p>Unmittelbar nach der Vorstellung kommandiert der Schießleiter „NEHMEN SIE IHRE POSITIONEN EIN“. 15 Sek. später startet der Schießleiter die erste Wettkampfserie mit dem Kommando „LADEN“. Die Finalistinnen haben eine (1) Minute um zwei (2) Magazine zu laden. (Diese Regel 8.7.6.2 d gilt nicht für die Finals).</p>

<p>bei 0:00 Min.</p>	<p>Nur ein (1) Kommando „LADEN“ wird vor Beginn der ersten Wettkampfserie gegeben. Während des Finals können die Athletinnen ihre Magazine laden wie es erforderlich ist. Eine (1) Minute nach dem Kommando „LADEN“ gibt der Schießleiter das Kommando „ERSTE SERIE... BEREIT“. Die Athletinnen führen die Magazine in die Pistolen ein und bereiten sich auf das Schießen vor. 15 Sek. nach dem Kommando „FERTIG“ kommandiert der Schießleiter „ACHTUNG“ und schaltet die roten Lichter an. Die Athletinnen müssen ihre Pistolen in die Fertigposition bringen (Regel 8.7.2). Nach sieben (7) Sekunden erscheinen die grünen Lichter und die erste drei (3) Sekunden Schnellfeuerserie beginnt. Ist die Serie beendet, kommentiert der Schießleiter „STOP“. Nach dem Kommando „STOP“ gibt der Sprecher Informationen über die Ergebnisse und den Platz der Athletinnen. 15 Sekunden nachdem der Sprecher seine Ansage beendet hat, kommentiert der Schießleiter (CRO) „NÄCHSTE SERIE... BEREIT“. Nach 15 Sekunden erfolgt das Kommando „ACHTUNG“. Dieser Ablauf wird solange fortgesetzt bis alle Finalistinnen vier (4) Serien geschossen haben. Nach der vierten Serie und falls es keinen Gleichstand für den achten Platz gibt, erfolgt das Kommando „STOP... ENTLADEN“.</p>
<p>h) AUSSCHIEDUNGEN</p>	<p>Nachdem alle Finalistinnen die vierte Serie geschossen haben, scheidet der niedrigste Rangierte Athlet aus, (8. Platz). Ein (1) weiterer Athlet scheidet nach der gleichen Vorgehensweise nach der nächsten Series aus: Nach der fünften Serie – ist der 7. Platz – Nach der sechsten Serie - ist der 6. Platz – Nach der siebten Serie - ist der 5. Platz, Nach der achten Serie - ist der 4. Platz, Nach der neunten Serie- ist der 3. Platz (Bronze Medaillen Gewinner), nach der zehnten – Serie sind der 2. und 1. Platz (Silber und Gold Medaillen Gewinner, entschieden).</p>
<p>i) BRECHEN VON GLEICHSTÄNDEN</p>	<p>Falls zwei (2) oder mehrere Finalistinnen das gleiche Ergebnis (totale Hits) um einen Ausscheidungsplatz haben, müssen die ranggleichen Finalistinnen eine weitere 5-Schuss-Schnellfeuerserie schießen, bis der Gleichstand gebrochen ist. Falls es einen Gleichstand gibt, muss der Schießleiter umgehend die Familiennamen der treffergleichen Finalistinnen aufrufen und die Kommandos für die Stechserien entsprechend dem normalen Ablauf des Schnellfeuerschießens geben. Der Sprecher gibt keine Kommentare bis der Gleichstand gebrochen ist.</p>
<p>j) FINALE VERVOLLSTÄNDIGUNG</p>	<p>Nach der zehnten Serie, und es keinen Gleichstand um den 1. und 2. Platz gibt, kommandiert der Schießleiter „STOPP... ENTLADEN... UND ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG“. Die Jury wird die drei Medaillen Gewinner in der Reihenfolge dazu auf der Linie aufstellen, Der Ansager muss unmittelbar darauf die Gewinner der Bronze-, Silber- und Goldmedaillen Gewinner (Regel 6.17.1.14) bekanntgeben.</p>

<p style="text-align: center;">k) FERTIGHALTUNG (8.7.2)</p>	<p>Falls die Wettkampfjury feststellt, dass eine Athletin den Arm zu früh hochgehoben oder nicht tief genug wie vorgeschrieben hält, muss die Athletin einen Abzug von zwei (2) Treffern in der jeweiligen Serie (Grüne Karte) erhalten. Im Finale wird keine Verwarnung gegeben. Falls die Athletin das Vergehen wiederholt, muss sie disqualifiziert werden (Rote Karte). Um einen Verstoß gegen die Fertighaltung anzuzeigen, müssen mindestens zwei Jurymitglieder ein Zeichen geben (z.B. durch Erheben einer Fahne oder einer Karte) was anzeigt, dass die Athletin den Arm zu früh gehoben hat, bevor ein Trefferabzug oder eine Disqualifikation vorgenommen wird.</p>
<p style="text-align: center;">l) FEHLFUNKTIONEN (8.9.2)</p>	<p>Fehlfunktionen in den Probeserien können nicht reklamiert oder Serie komplettiert werden. (ERLAUBTE oder NICHT-ERLAUBTE) kann im Finale reklamiert werden.</p> <p>Falls eine Fehlfunktion während einer WETTKAMPFSERIE auftritt, muss eine Standaufsicht die Fehlfunktion als ERLAUBTE oder NICHT-ERLAUBTE erklären. Falls die Fehlfunktion ERLAUBT ist, muss die Athletin die Serie sofort komplettieren, während die anderen Athleten warten. Sie hat 15 Sekunden Zeit, um für die Komplettierung der Serie fertig zu sein. Für jede weitere Fehlfunktion ist keine weitere Komplettierung erlaubt und nur die angezeigten Treffer werden gezählt.</p>



18.4 Vorgehensweise zur Durchführung von Wurfscheiben Finals

Zeit	Phase	Verfahrensweise
a) 30:00 und 15:00 Minuten vorher	Meldung der Finalisten für die Munitionskontrolle	Finalisten oder ihre Trainer oder Mannschaftsführer müssen sich zur vorgegebenen Zeit auf dem Stand melden (Regel 9.18.2.1). Die Jury wird die Finalisten oder Trainer oder Mannschaftsführer anweisen, dass sie ihre Munition in nummerierte Behälter (entsprechend den Startnummern) legen. Die Jury wird die Munition zum Testen auswählen und die Ausrüstungskontrolle durchführen. Die Munitionskontrollen müssen vor der Vorstellung der Finalisten abgeschlossen sein. Athleten dürfen den Schiessstand verlassen, müssen aber spätestens 15 Minuten vor dem Final-Start zurückkehren. Keine weitere Munition darf zum Schiessstand gebracht werden.
b) 10:00 Minu ten vorher	Scheiben zeigen und Testfeuer	Der Richter erlaubt den Finalisten, ihre Vorbereitungszeit zu komplettieren, und Testschüsse abzugeben und wirft regelgerechte Scheiben für jeden Durchgang gemäss diesen Regeln vor.
c) 5:00 Minuten vorher	Meeting für die Vorbereitung	Die sechs (6) Finalisten, der Hauptrichter und das verantwortliche Jury-Mitglied melden sich in der vorgegebenen Vorstellungszone in der Mitte des Standes.
d) 4:00 Minuten vorher	Vorstellung der Finalisten	Der Ansager stellt die Finalisten in der Reihenfolge der Startnummern (mit Nummer 1 ganz rechts beginnend, wenn sie ihr Gesicht den Zuschauern zugekehrt haben) mit Name, Nation und ausführliche Information über bisherige Erfolge einzeln vor. Der Ansager stellt auch den Hauptrichter und das verantwortliche Jury-Mitglied
e) 1:00 Minute vorher	Vorbereitung	Eine (1) Minute vor dem ersten Schuss im Finale bittet der Hauptrichter die Finalisten ihre Stände zu beziehen.

<p>f) Wettkampf startet um 0:00</p>	<p>Final-Start</p>	<p>Der Hauptrichter fordert den ersten Athleten mit dem Kommando "BEREIT" auf zu beginnen. Jeder Athlet im Trap oder Doppeltrap hat zwölf (12) Sekunden Zeit jede Scheibe oder Doublette abzurufen.</p> <p>Im Skeet hat jeder Finalist auf jedem Stand dreissig (30) Sekunden Zeit - nachdem er den Stand eingenommen hat - die Scheiben abzurufen und zwei Doubletten zu beschießen, ausser bei Gleichstand im Shoot-off, wo die Vorbereitungszeit fünfzehn (15) Sekunden beträgt.</p>
<p>g) Anzeigetafel Pause</p>		<p>Anzeigetafel Pausen werden erfolgen, nachdem alle Finalisten im Trap und Doppeltrap auf 5 Scheiben oder Doubletten geschossen haben und folglich nach jeder 5 Scheibe oder Doublette. In Skeet Finals werden Anzeigetafel Pausen erfolgen, sobald alle Athleten jeden Stand komplettiert haben.</p> <p>Das Fernsehen benutzt diese Pausen um die bisherigen Ergebnisse und die Reihung der Athleten für die Zuschauer aufzuzeigen. Der Ansager kommentiert die Ergebnisse der Athleten und orientiert entsprechend, wenn Athleten ausgeschieden sind oder erwähnt, dass bei Gleichstand ein Stechen stattfindet. Nach 5-25 Sekunden fordert der Richter den ersten Athleten auf, die nächsten Schüsse mit dem Kommando "BEREIT" zu beginnen.</p>
<p>h) Komplettierung des Durchgangs</p>		<p>Gibt es keine Ergebnisgleichheit für den ersten Rang (Goldmedaille), wird das verantwortliche Jury-Mitglied sofort "ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG" erklären. Falls es eine Ergebnisgleichzeit gibt, wird das verantwortliche Jury-Mitglied den Hauptrichter anweisen, das Stechen um den Gleichstand zu brechen durchzuführen.</p> <p>Nachdem der Gleichstand gebrochen ist, wird das verantwortliche Jury-Mitglied sofort "ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG" erklären.</p>
<p>i) Nachdem die Medaillen entschieden worden sind</p>		<p>Nachdem das verantwortliche Jury-Mitglied erklärte "ERGEBNISSE SIND ENDGÜLTIG" muss das verantwortliche Jury-Mitglied die drei Medaillengewinner am Schiessstand in der richtigen Reihung aufstellen und der Ansager gibt die Medaillengewinner wie folgt bekannt:</p> <p>"DER BRONZEMEDAILLEN-GEWINNER AUS (NATION) IST (NAME)" "DER SILBERMEDAILLEN-GEWINNER AUS (NATION) IST (NAME)" "DER GOLDMEDAILLEN-GEWINNER AUS (NATION) IST (NAME) "</p>

9.18.5 Defekte während eines Finals

- a) Entscheidet der Kampfrichter, dass die Flinte funktionsuntüchtig oder dass ein Defekt an Waffe oder Munition vorliegt, der nicht dem Athleten zuzurechnen ist, so muss dem Athleten nicht mehr als drei (3) Minuten Zeit gegeben werden, in der er die Flinte reparieren oder eine andere zugelassene Flinte besorgen bzw. die Munition wechseln kann. Kann dies nicht innerhalb von drei (3) Minuten erfolgen, muss der Athlet ausscheiden.
- b) Nachdem der Defekt behoben bzw. der Athlet ausgeschieden ist, wird das Finale fortgesetzt. Die Rangfolge des ausgeschiedenen Athleten wird mit den bis zu diesem Defekt erreichten Treffern bestimmt.
- c) Einem Athleten sind maximal zwei (2) Defekte während des Finals einschliesslich Stechen zugelassen, unbeachtlich ob der Athlet versuchte den Defekt zu beheben oder nicht.
- d) Alle weiteren regelkonform geworfene Scheiben werden als **"LOST"** (FEHLER) gewertet, unabhängig ob der Athlete versuchte zu schiessen oder nicht.

9.18.6 Protest während eines Finales

- a) Wenn ein Athlet mit der Entscheidung des Hauptrichters bezüglich **FEHLER** "HIT," "LOST," "NO TARGET" oder "IRREGULAR" Scheibe(n) nicht einverstanden sein, muss er sofort, bevor der nächste Athlet schießt seinen Arm heben und "PROTEST" rufen.
- b) Der Hauptrichter muss dann das Schiessen unterbrechen, die Meinungen der Seitenrichter einholen, und seine Entscheidung bekannt geben. Kein Protest wird zugelassen, nachdem der nächste Athleten geschossen hat.
- c) Jeder andere Art von Protesten der Athleten oder Betreuer werden sofort durch die Protest-Jury im Finale entschieden (9.18.2.6). Die Entscheidung der Protest-Jury im Finale ist endgültig und kann nicht in Berufung gehen.
- d) Für jeden anderen verlorenen Protest, ausser der Entscheidung des Richters bezüglich "HIT," "LOST," "NO TARGET" oder "IRREGULAR" Scheibe(n), wird eine Bestrafung mit zwei (2) Scheiben Abzug von den letzten zwei (2) Treffer-Scheiben vorgenommen.
- e) Es fällt keine Protestgebühr im Finale an